

Amt der Tiroler Landesregierung  
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Samstag, den 16. Jänner 1965, 8.30 Uhr :

Mit kräftigen Winden aus dem Westsktor bleiben die niedrigen Temperaturen bestehen. In den letzten 24 Stunden waren am Alpennordrand, im Raum Kitzbühel und im Bereich des Alpenhauptkammes nur strichweise Neuschneespuren zu verzeichnen. Der Südtteil von Ø Osttirol hat bis 12 cm Neuschnee erhalten.

Die geringen neuen Verwehungen in Kammlagen und die, in allen Hangrichtungen labil bleibenden, alten Schneebretter erfordern bei Schitouren weiterhin erhöhte Vorsicht.

Selbstausslösung größerer Lawinen ist zur Zeit nicht zu erwarten. Für die Tallagen besteht keine Lawinengefahr.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7.30 Uhr :  
Felbertauern-Nord, 8.30 Uhr :

Mit kräftigen Winden aus West bleiben die niedrigen Temperaturen bestehen. Laut Wetterwarte kommt unser Raum kurzfristig unter Hochdruckeinfluß, Niederschläge sind also nicht zu erwarten.

Über der Walsgrenze bleiben in allen Hangrichtungen die Schneebretter labil. Bei Schitouren ist Vorsicht geboten. Selbstausslösung größerer Lawinen ist nicht zu erwarten, für Baustellen und Straßen besteht keine Lawinengefahr.